





## Bergfilmserie vom 01.06.-03.06.2023

Kommunales Kino im Künstlerhaus; Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Donnerstag, 01.06. 20:00 Uhr	Einführung: „100 Jahre Alpin- und Bergfilmgeschichte“ Ralf Knobloch-Ziegen (ehem. Leiter des Kommunalen Kino Hannover, angefragt)	
Donnerstag, 01.06. 20:15 Uhr	<b>Everest</b> 2015, 122 min., deutsche Fassung	
Freitag, 02.06. 20:15 Uhr	<b>Wirklich oben bist du nie – Reinhard Karl</b> 2021, 113 min.	
Sa, 03.06. 18:00 Uhr	<b>Im Kampf mit dem Berge</b> 1921, 73 min.	
Sa, 03.06. 20:15 Uhr	<b>Die unendliche Weite des Himmels</b> 2022, 100 min.; engl. Original mit Untertiteln	

Vor rund 70 Jahren, am 29.05.1953, wurde der **Mount Everest** vom Neuseeländer Edmund Hilary und dem nepalesischen Sherpa Tenzing Norgay erstbestiegen. Dies markierte nach zahlreichen vergeblichen Versuchen einen alpinistischen Meilenstein. Inzwischen ist der Mount Everest zu einem Prestigeziel zahlungskräftiger Bergsteiger\*innen geworden, die nicht selten als lange Karawane dem höchsten Gipfel der Erde zustreben.

Unter dem programmatischen Titel „**Der Berg ruft!**“ gehen das Kommunale Kino und der Alpenverein Hannover aus diesem Anlass vom 01.06.-03.06. mit einer Bergfilmserie der Faszination und des Bergsteigens nach.

Den Anfang macht das Bergdrama „**Everest**“, das auf der Grundlage des 1997 erschienenen Bestseller-Romans „In eisige Höhen“ die Tragödie vom Mai 1996 nachzeichnet.

„**Wirklich oben bist du nie!**“ porträtiert den Bergsteiger Reinhard Karl, der 1977 als Kletterer die damalige alpine Schwierigkeitsskala entgrenzte und 1978 als erster Deutscher den Everest bestieg.

Die Filme am 03.06. dokumentieren gleichzeitig 100 Jahre Alpin- und Bergfilmgeschichte. Während der 1921 mit einer Handkurbelkamera und minimalem Aufwand gedrehten Stummfilm „**Im Kampf mit dem Berge**“ das Genre des Bergfilms begründete, standen dem Film „**Die unendliche Weite des Himmels**“ sämtliche technischen Mittel zur Verfügung. Erstaunlicherweise sind beide Filme in ihrer beeindruckenden Darstellungskraft durchaus ebenbürtig.

Eintritt: 6,50 Euro / 4,50 Euro ermäßigt; mit HannoverAktivPass freier Eintritt;  
Kartenreservierung Telefon 0511 168-45522 E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de  
Kartenvorverkauf im Künstlerhaus Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr  
und an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn